

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **8 (1945-1946)**

Heft 1-3

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zum 70. Geburtstag Josef Reinharts

seine Jubiläumsgabe

Heinrich Pestalozzi

Völlig neu bearbeitet. Mit 8 Kunstdrucktafeln. Leinen Fr. 8.50

„Ein meisterhaftes Lebensbild, aus gründlicher Kenntnis pestalozzischer Art und dessen, was unserer Zeit nottut, herausgeschaffen.“ Der Bund.

Dialektbücher von Josef Reinhart:

Dr Grüenfink und sy Götti

E Gschicht ab em Land
133 Seiten. Leinen Fr. 2.50

's Mueterguet

Gschichten us mym Heimet
133 Seiten. Leinen Fr. 2.50

Us junge Johre

Oeppis vo deheime
143 Seiten. Leinen Fr. 2.50

Dr Heimetvogel

E Gschicht us dr Schuelheerezyt
153 Seiten. Leinen Fr. 2.50

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Regelmäßig, seit 1923, erwartet jedermann mit Ungeduld das
Solothurner Jahr- und Heimatbuch

Dr Schwarzbueb

herausgegeben von Albin Fringeli.

ichtung, Volkskundliches, Geschichte, Kunst in reicher Fülle!

Preis Fr. 1.30

Die Jahrgänge I.—V., VI.—X., XI.—XV. und XVI.—XX. sind noch in stattlichen Halbleinenbänden erhältlich. Jeder Band zirka 600 Seiten.

Preis 8.50 Fr. Zu beziehen im Verlag der

Buchdruckerei Jeger-Moll, Breitenbach


**HANS
STEBLER**
BLECHWARENFABRIK ENGI
NUNNINGEN
Telephon 71331

BLECHKESSEL

BLECHFLASCHEN

für die Lebensmittel- und
chemisch-technische Industrie

Kemme

Si uff **BASEL**

so gehnd Si i

d Passage

Falknerstroß-Gerbergaß

Morgenässe : 75 Santinn

Mittagässe : ei Frangge ninzig

Milchkaffi : drei Batze.

Meltinger

*das vorzügliche
Mineralwasser !*

Die Meltinger
Süssgetränke :

Meltina

Meltina-Orange

Himbeer

Jumate

Afri-Cola

STEBLER & Co.

Blechwarenfabrik

NUNNINGEN

(Station Grellingen)

Fabrikation von Bleheimern,
Büchsen, runde und viereckige
Kannen, Conservendosen, Honig-
büchsen, sowie Auto-, Motorrad-
und Veloschilder.

Ferner Pinselzwingen in runder
und flacher Ausführung.

Telefon (061) 7 13 44

EN PRÉPARATION :

Sous la Bannière de la Grue

Histoire et Légendes du Comté de Gruyère

riche volume — textes en français (et en patois)
env. 150 pages grand format avec 70 à 100 illustrations.

Le passé glorieux de la „verte Gruyère“ y sera conté dans une vue d'ensemble grandiose. — L'histoire du Comté sera évoquée comme elle s'est conservée dans la tradition populaire, dans les Légendes et Coraules de Gruyère. En plus: édition originale d'un aperçu de haut intérêt:

ESSAI D'UNE HISTOIRE INTÉRIEURE DU COMTÉ DE GRUYÈRE

Parution: Printemps 1946.

Prix: **Edition A: cartonnée:** env. 13.— frs. à 14.50 le volume.

Edition B: de luxe: numérotée, contenant le nom
de l'acheteur } env. 23.— frs. à 25.— frs.
et signé de l'Editeur } le volume.

(Edit. B: Tirage limité à 120 exemplaires au maximum
Minimum exigé avant l'impression: 50 ex.)

Sousscription jusqu'au **15 février 1946: 20%** de rabais et envoi franco. — NB. Après le 15 février 1946 il ne sera plus reçu de commande pour l'édition B.

à détacher s. v. pl.

SOUSSCRIPTION:

L... soussigné ... commande aux Editions „Schwyzerlüt“
(Dr. G. Schmid), **Fribourg.**

- 1) ex. „**Sous la Bannière de la Grue**“
édit. **A:** (13.— frs. à 14.50 frs.).
- 2) ex. „**Sous la Bannière de la Grue**“
édit. **B:** (23.— frs. à 25.— frs.).

Conditions: Rabais: 20% et envoi franco. Paiement: d'avance
ou dans les 30 jours net après réception du volume.

....., le 194.....

Signature et adresse:

.....
.....
Texte à imprimer (pour l'Édition B seulement):

Exemple: Imprimé pour M. Roland Piot à Bex.
.....

.....
Ecrivez très lisiblement s. v. pl.

„Die neu Brattig für Schwyzerlüt“ 1947

Mer wei probiere, se im Summer 1946 usezgä. — Sid so guet und hälfet üs e chli derbi. — Vor allem si üs **Inserat** und **Vorusstellige** (Pris: öppe 1.50 Fr. bis 1.80 Fr.) nützlich, will mir bis i **Jänner 1946** müesse wüsse, ob mir die Sach wider dörfe wagen oder nid. — Es chunt au uf Euch a, liebwärts Schwyzerdütschfründe, ob es glingt, ds **einzig** Mundartjhrbuech vo der Schwyz wider z drucke.

Gärn näme mir au scho **Texte** (am liebste **churzi Prosa-**biträg; aber au Värse etc.) zur **Prüefig** a. Alles chönne mir natürlich uf ei Chlapf nid ufnä und drucke.

U f b a u :

I. Teil: **Schwyzerland.**

NB. Ds Wäse, d Eigenart und d Schönheit vo üser herrliche Heimat sölle zur Gältig cho. E Reis, es Erläbnis, en Idruck passe guet. Es söll aber nid nume grüemt wärde; wäger nid. Es darf au gseit wärde, was nid stimmt.

II. Teil: **Schwyzerlüt.**

NB. Schribet und erzellet, wie üsi chlinen und große Schwyzerlüt si uf em Land und i der Stadt. Es brucht e keiner große Helde z si; au chlini, versteckti Tugete dörfen a Tag cho. — Original und Spaßmacher, ruchi, chnorzige Gselle sin is au rächt, aber au fyni, stilli Lüt, wo im Versteckte rächt und brav schaffen und Guets tüe. — Au i däm Teil dörfe Fähler und Mängel ufdeckt wärde.

III. Teil: **Schwyzergeist.**

NB. Ja, hie wird am meiste harze, de Sinn rächt z preichen und uszdütsche. — Es söll i däm Teil nid nume vo der Gschicht und vo üsne Heldeväter grüemt wärde. — Nei, au stilli Helde, wo ächte Schwyzersinn hei und bewise, müesse gnennt wärde. Mer wetti au nid zvil Theorie übere e „Schwyzergeist.“ — Es jede söll schribe, **was** für ihn „Schwyzergeist“ bedütet, **wo** und **wie** är nen atroffen het, **wie** er ne het lehre kennen und schätze, — i **was** und i **wäm** er ihn am luterste gspürt und gmerkt het.

Cha die „Brattig“ nid öppis ganz Schöns und Wärtvolls wärde? Denk wohl! Drum hälfet **alli** mit, sid so guet, ihr liebe Schwyzerlüt!

Mit Schwyzergrueß

Bitte wenden!

Euje G. S.



Es ist vielleicht sogar höchste Zeit, Ihr nervöses, überlastetes Herz und Ihre mitgenommenen Nerven zu beruhigen und zu stärken mit den vorzüglichen

ZELLERS HERZ- und NERVENTROPFEN

Dieses reine, leicht assimilierbare und deshalb rasch wirkende Naturprodukt bewährt sich stets bei: nervösen Herzbeschwerden, Schlaflosigkeit, Nervenschwächen, Kreislauf- und Blutdruckstörungen, Arterienverengung- bzw. Verkalkung. Es ist absolut unschädlich.

Enthält weder Brom noch Digitalis

Flüssig: Flasche zu . . . Fr. 2.30 und Fr. 5.75
Kurpackung (4 Fl.) Fr. 18.50
Tabletten: Packung Fr. 3.- (praktisch für die Reise
und bei der Arbeit)

Erhältlich in den Apotheken



Es ist ein Qualitätsprodukt von

Max Zeller Söhne, Romanshorn

Apotheke - Fabrik pharmazeut. Präparate - gegr. 1863



Secrétariat Fribourgeois, Bd. Pérolles 8
Tél. 21612 Ch. Post. II a 1600